



Sonntag, 31. März 2019, 16.00 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Burkhardtgrün

Bach tanzt Tango!



Am Sonntag Lätare, dem sogenannten „kleinen Osterfest“ mitten in der Passionszeit, laden Martha König (Leipzig, Violine) und Michael Mauersberger (Dresden, Gitarre) zu einer spannungsvollen Reise in die Welt des Zupfens und Streichens ein.

Beide entstammen erzgebirgischen Kantorenfamilien und musizieren schon viele Jahre gemeinsam. Eigens für das Konzert in Burkhardtgrün haben sie ein ganzes Programm einstudiert und sind damit 2019 in sächsischen Kirchen unterwegs. Dabei verbinden sie die Musik Johann Sebastian Bachs mit den beschwingten Melodien Lateinamerikas.

Eintritt frei - Spende erbeten.

Kirchen Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau,
August-Bebel-Str. 46, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771/458194 Fax: 03771/457601

Wir sind für Sie da:

Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
in Albernau: 17.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
(sonst nach telefonischer Absprache)

Internet: www.kirche-zschorlau.de

E-Mail: pfarramt@kirche-zschorlau.de

Pfarrerin Seifert: Tel. 440779
(Sprechzeit: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung)

Pfarrer Schmoldt: Tel. 458234
Kantor Conrad: Tel. 3134565
Frau Dittrich: Tel. 40210
Friedhofsmitarbeiter über Pfarramt

Konto: KD-Bank IBAN DE10 3506 0190 1671 1000 14

Wir erbitten einen Unkostenbeitrag für Kirchennachrichten:
jährlich: 3,00 € oder monatlich: 0,25 €
bei Doppelnummern: 0,50 €

Zschorlau - Albernau - Burkhardtgrün
März 2019

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach. Psalm 34, 15

Monatsspruch März 2019

Wendet euer Herz wieder dem HERRN zu, und dient ihm allein. 1. Samuel 7, 3

Liebe Leser,

warum Gott in Vergessenheit geraten war, wird im ersten Buch Samuel nicht gesagt. Dabei wusste man sehr wohl von Gottes machtvollm Handeln für sein Volk zu erzählen (1. Sam 4-6): Besonders dass die Philister Israels tragbares Heiligtum, die Bundeslade, die sie den Israeliten in kriegerischen Auseinandersetzungen einst geraubt hatten, wieder hergeben mussten, verschaffte den Israeliten große Freude, und ihnen wurde Gottes Allmacht bewusst: „Wer kann bestehen vor dem HERRN, diesem heiligen Gott?“ (1. Sam 6, 20)

Aber: Die Jahre vergehen, und Gott gerät in Vergessenheit. Fremde Gottheiten waren attraktiv und zum Gegenstand religiöser Verehrung geworden.

Die Auseinandersetzungen mit den Philistern blieben, und so rät der Richter Samuel dem Volk: „... Tut von euch die fremden Götter ... und wendet euer Herz wieder dem HERRN zu und dient ihm allein, so wird er euch erretten aus der Hand der Philister.“

Die Aufforderung Samuels erinnert uns an das erste Gebot: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft geführt habe: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!“ Die Notwendigkeit und Richtigkeit dieses obersten Gottesgebotes sollte auch uns sowohl mit Blick auf unser ganzes Land als auch mit Blick auf uns selbst einleuchten: Immer wieder stehen wir in der Gefahr, Gott und sein Wort nicht wert zu schätzen, Gottesdienst und Bibelstunde zu vernachlässigen, letztlich Gott nicht allein die Ehre zu geben, sondern unser Herz an Dinge zu verlieren, die keinen Bestand haben und in entscheidenden Situationen nicht tragen.

Die jetzige Passionszeit mit ihren Sonntagsgottesdiensten möchte uns Anlass sein, selbstkritisch zu prüfen, woran wir unser Herz hängen und unsern Sinn lenken auf Jesus Christus; denn er ist „der Mann, der helfen kann“. Er hat uns durch seinen Tod auf Golgatha aus der Knechtschaft von Zukunftsangst und Schuld befreit und uns ewiges Heil erworben.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen
Ihr
Pfarrer Michael Lippky



„Den Neuanfang p(b)acken“ für ein Projekt in Nordböhmen

Bei der 25. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ kommen die 2019 gesammelten Spenden und Kollekten einem Projekt in Nordböhmen zugute.

Dort unterstützt die Kirchgemeinde „Am Großen Stein“ Seifhennersdorf/Spitzkunnersdorf/Leutersdorf seit einigen Jahren das Mutter-Kind-Heim in Dolni Podluzi.

In dem Haus, das von einem kleinen Träger betrieben wird, kommen sozial ausgegrenzte und zum Teil mittellose Mütter mit ihren Kindern unter. Die Spenden sollen in den weiteren Aufbau eines sozialtherapeutischen Projektes fließen. Dabei nimmt eine kleine Bäckerei ihre Arbeit auf, um Erzeugnisse für den Eigenbedarf sowie für weitere Projekte des Trägervereins herzustellen. Die Frauen werden dort einbezogen, um nach und nach wieder in einen festen Tagesablauf zu finden.



„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Übe Jahrhunderte war Slowenien Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag der Frauen

Ev.-meth. Kirche in Burkhardtgrün,
am Donnerstag, dem 28. Februar 2019, 19.00 Uhr

Ev.-meth. Kirche in Zschorlau,
am Freitag, dem 1. März 2019, 17.00 Uhr

CVJM-Haus in Albernau,
am Freitag, dem 1. März 2019, 19.00 Uhr

für die Geburtstagskinder in Albernau:

am 01.03.	Herr Gottfried Tröger	81 Jahre
am 06.03.	Frau Monika Wegner	76 Jahre
am 13.03.	Frau Margarete Vulturius	78 Jahre
am 14.03.	Frau Anita Frescura	86 Jahre
am 28.03.	Herr Werner Pechstein	86 Jahre

für die Geburtstagskinder in Burkhardtgrün:

am 02.03.	Frau Rosemarie Schönfelder	82 Jahre
am 06.03.	Herr Gottfried Fischer	93 Jahre
am 09.03.	Herr Volkmars Seidel	76 Jahre
am 11.03.	Herr Gerhard Heinz	87 Jahre
am 12.03.	Herr Günther Scheller	84 Jahre
am 17.03.	Frau Ingeborg Triebler	89 Jahre
am 18.03.	Frau Ruth Wagner	85 Jahre
am 18.03.	Frau Agneta Mertsching	81 Jahre
am 20.03.	Frau Ingrid Rosner	84 Jahre
am 27.03.	Frau Ingrid Erler	75 Jahre

für die Geburtstagskinder in Zschorlau:

am 01.03.	Herr Rolf Landmann	82 Jahre
am 02.03.	Frau Edith Seifert	87 Jahre
am 02.03.	Frau Heidi Bleyl	78 Jahre
am 02.03.	Herr Günter Fischer	76 Jahre
am 05.03.	Herr Heini Seidel	91 Jahre
am 06.03.	Frau Christa Weber	81 Jahre
am 08.03.	Frau Anni Stein	90 Jahre
am 08.03.	Frau Marianne Scheibner	81 Jahre
am 08.03.	Frau Ingrid Radke	79 Jahre
am 08.03.	Frau Sabine Georgi	70 Jahre
am 09.03.	Frau Helga Mädler	92 Jahre
am 13.03.	Herr Dieter Seidel	76 Jahre
am 15.03.	Herr Hardi Beckert	75 Jahre
am 17.03.	Frau Waltraud Lorenz	76 Jahre
am 18.03.	Frau Lisa Seidel	82 Jahre
am 20.03.	Frau Irmgard Schmutzler	82 Jahre
am 20.03.	Herr Horst Dessauer	80 Jahre
am 20.03.	Herr Helmut Wappler	75 Jahre
am 21.03.	Frau Helga Martin	80 Jahre
am 22.03.	Frau Brunhilde Markus	79 Jahre
am 23.03.	Frau Renate Bärthel	79 Jahre
am 23.03.	Herr Hans-Hermann Bochmann	79 Jahre
am 23.03.	Herr Siegfried Meyer	71 Jahre
am 24.03.	Frau Monika Wötzel	79 Jahre
am 24.03.	Frau Sonnia Felber	75 Jahre
am 30.03.	Frau Barbara Kircheis	71 Jahre
am 31.03.	Herr Jürgen Voigt	82 Jahre
am 31.03.	Herr Harald Bechstein	80 Jahre

für die zur Goldenen Hochzeit Eingesegneten

Alfred Bochmann & Ruth geb. Klötzer, Albernau (28.12.)

für die Heimgerufenen und ihre Angehörigen:

Wanda Müller geb. Splett, Zschorlau	(83 J.)	(17.01.)
Ludwina Georgi geb. Bauer, Zschorlau	(79 J.)	(20.01.)
Ruth Heinz geb. Meyer, Burkhardtgrün	(88 J.)	(28.01.)
Adelheid Lindner geb. Lux, Zschorlau	(85 J.)	(30.01.)
Christa Müller geb. Albani, Burkhardtgrün	(94 J.)	(05.02.)
Inge Colditz geb. Escher, Albernau	(85 J.)	(13.02.)
Udo Otto, Zschorlau	(84 J.)	(14.02.)

Einladung zur Jubelkonfirmation in Zschorlau

Alle, die im Jahr **1949** konfirmiert wurden, sind auch herzlich zur Jubelkonfirmation (**70 Jahre**) am 5. Mai 2019 in die Zschorlauer Kirche eingeladen.

Wer gerne teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarramt an (Tel. 03771 - 458194).



Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März 2019

19.00 Uhr im CVJM-Haus

Estomihi, 3. März 2019

9.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche, parallel dazu Allianz-Kindergottesdienst

Frühjahrsbußtag, Aschermittwoch, 6. März 2019

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Zschorlau

Invokavit, 10. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, parallel dazu Kindergottesdienst

Reminiszere, 17. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst

Okuli, 24. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufgedächtnis, parallel dazu Kindergottesdienst

Abschlussgespräch der Albernauer Konfirmanden 2019

Freitag, 29. März 19.00 Uhr im Pfarrsaal Albernau

Dazu laden wir die Eltern und interessierte Gemeindeglieder herzlich ein.

Lätare, 31. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, parallel dazu Kindergottesdienst

Wir laden ein:

Eltern-Kind-Kreis	5. März	15.30 Uhr
Gemeindebibelabend	13. März	19.30 Uhr
Treffpunkt 60+	20. März	14.30 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr

Ephorales Männertreffen

am Sonnabend, dem 30. März 2019

ab 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

im Pfarrhaus in Hartenstein (Kirchgasse 3)

zu Gast: Eberhard Dürigen vom Erzgebirgischen Hilfswerk
Thema: „Wofür es sich zu kämpfen lohnt“

Eberhard Dürigen, Chef des Bauhofs Dürigen GmbH, ist ehrenamtlicher Vorstand des Erzgebirgischen Hilfswerkes Deutschland e. V., das sich für bessere Lebensbedingungen der Menschen in Rumänien einsetzt.

Abfahrt ab Pfarrhaus Zschorlau um 9.00 Uhr

Burkhardtsgrün

Weltgebetstag der Frauen, Donnerstag, 28. Februar 2019
19.00 Uhr in der Ev.-meth. Kirche

Estomihi, 3. März 2019

10.30 Uhr Gottesdienst

Frühjahrsbußtag, Aschermittwoch, 6. März 2019

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl in Zschorlau

Invokavit, 10. März 2019

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Reminiszere, 17. März 2019

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
11.00 Uhr Ev.-Luth. Gottesdienst
in der HERR-BERGE

Okuli, 24. März 2019

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lätare, 31. März 2019

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Wir laden ein:

Bibelstunde	4. März	19.30 Uhr
Allianz-Bibelstunde in der Ev.-Luth. Kirche	25. März	19.00 Uhr
Frauenstunde	27. März	19.30 Uhr
Junge Gemeinde <u>in Zschorlau</u>	dienstags	19.00 Uhr
Singkreis	mittwochs, 14-tägig	18.30 Uhr
	6./20. März	

Kollekten:

17.03.2019	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit
31.03.2019	Lutherischer Weltdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Gemeinschaftsstunde	sonntags	
3./24. März		17.00 Uhr
10. März mit Pfr.i.R. Ulrich Wagner		10.30 Uhr
17. März (danach Mitgliederversammlung)		14.30 Uhr
31. März		10.30 Uhr
„Moment-mal“ mit Bikerpfarrer Roberto Jahn		
parallel dazu Sonntagsschule und Kinderbetreuung		

Jugendbibelstunde des EC	montags	19.00 Uhr
Kids-time	dienstags	16.00 Uhr
Kinderchor	dienstags	16.30 Uhr
Teen-Treff	dienstags	17.00 Uhr
Frauenstunde	5. März	19.30 Uhr
Bibelstunde	12./19./26. März	19.30 Uhr

Die Chorproben finden zu den vereinbarten Zeiten statt.

Zschorlau

Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 1. März 2019
17.00 Uhr in der Ev.-meth. Kirche

Estomihi, 3. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe,
parallel dazu Kindergottesdienst

Frühjahrsbußtag, Aschermittwoch, 6. März 2019

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl in Zschorlau
(Der Altenkreis nimmt am Gottesdienst teil.)

Invokavit, 10. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Reminiszere, 17. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und
Taufgedächtnis (März, April, Mai)
parallel dazu Kindergottesdienst

Okuli, 24. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Kindergottesdienst

Lätare, 31. März 2019

9.00 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden,
parallel dazu Kindergottesdienst

Abschlussgespräch der Zschorlauer Konfirmanden 2019

Donnerstag, 21. März 17.00 Uhr im Pfarrsaal Zschorlau

Dazu sind die Eltern und Paten sowie die Kirchvorsteher und alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Wir laden ein:

Altenkreis (nimmt am GD teil)	6. März	10.00 Uhr
Vorkurrende	6./20. März	16.00 Uhr
Männerwerk	11. März	19.00 Uhr
mit Diakon Johannes Dehnel		
Frauen im Gespräch	11. März	19.00 Uhr
Frauendienst	13. März	14.00 Uhr
Besuchsdienst	13. März	16.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Treffpunkt	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelstunde	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Flötenkreise in Absprache mit Frau Grützner (Tel. 03771/251976)		
Kurrende I	freitags	15.30 Uhr
Kurrende II	freitags	16.30 Uhr



Herzliche Einladung zum Elternabend

für alle Zschorlauer und Burkhardtsgrüner
Eltern von Christenlehrekindern
der Klassen 1 bis 6
am Dienstag, den 12. März,
um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Zschorlau.

Wie bereits im Elternbrief geschrieben, geht es
um den weiteren Verlauf des Christenlehreunterrichts in
unseren Orten während der Elternzeit von Diakonin Theile.

Pfrn. K. Seifert